

## TELEFONANPASSUNGEN

Fast alle Telefone können genau den Bedürfnissen des Nutzers angepasst werden, z.B. mit einem drahtlosen Head-Set. Ein Head-Set eignet sich besonders für Personen, die beim Telefonieren die Hände frei haben müssen. Die Bedienung des Telefons ist auch über den Computer möglich. Die Bedienung erfolgt über Spracheingabe, Maus oder Tastatur. Computer und Telefon werden zu einer Einheit.



## UNTERARMSTÜTZEN

Unterarmstützen dienen zur Vorbeugung bei starken einseitigen Belastungen und Verspannungen von Nacken, Schultern und Armen. Auch Personen mit reduzierter Muskelkraft können, durch die Entlastung des Arms, vorhandene Restfunktionen nutzen und den Bewegungsradius vergrößern (z.B. im Büro oder in der Therapie).



## SPRACHEINGABE

Mittels Spracherkennung lassen sich am Computer Texte direkt in ein Schreibprogramm diktieren. Befehle wie Programmstart, Speichern oder Drucken können ausgeführt und Umfeldsteuerungsgeräte bedient werden.



## BERATUNG UND SERVICE

Gemeinsam mit Ihnen finden wir heraus, welches System Ihre Bedürfnisse optimal erfüllt. Wir realisieren Ihre individuelle Lösung und schulen Sie intensiv im Umgang mit den Hilfsmitteln.

Sprechen Sie mit uns. Wir beraten Sie gern.

### RehaMedia GmbH REGION WEST

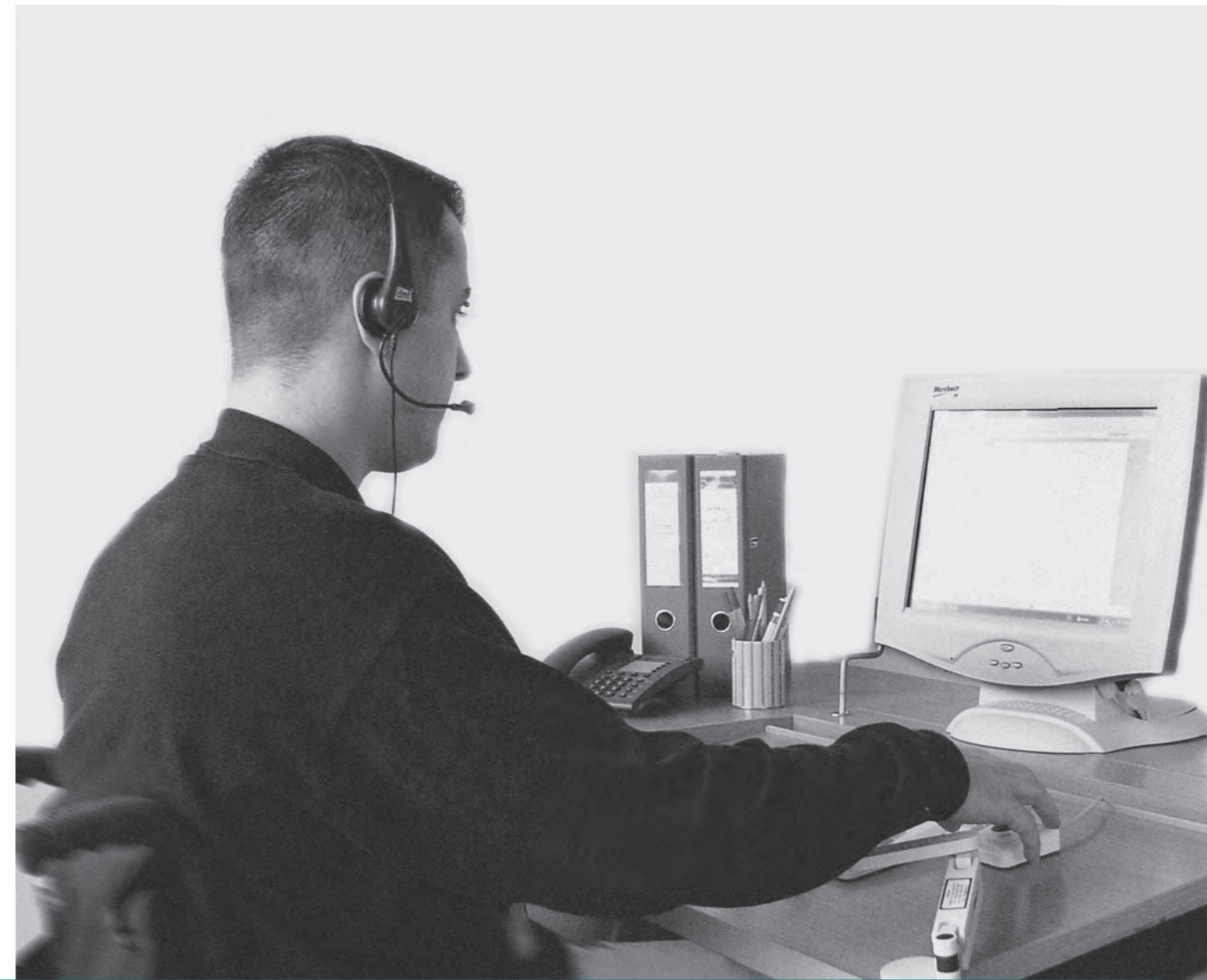
Bismarckstraße 142 a  
47057 Duisburg  
T 0203 - 306 1950  
F 0203 - 306 1960

### RehaMedia GmbH REGION SÜD-WEST

TZM Bonifazius-Turm B  
Erthalstraße 1  
55118 Mainz  
T 06131 - 90 64 400  
F 06131 - 90 64 360

### RehaMedia GmbH REGION SÜD

86920 Epfach  
T 08869 - 283 99 84  
F 0203 - 306 19 60  
[info@rehamedia.de](mailto:info@rehamedia.de)  
[www.rehamedia.de](http://www.rehamedia.de)



# ARBEITSPLATZANPASSUNG *für Menschen mit Behinderung*

Leistungsbereitschaft, Effizienz und Produktivität – auch behinderte Arbeitnehmer lassen sich an diesen Kriterien messen. Es gibt eine Fülle von Hilfsmitteln für die unterschiedlichen Formen von Behinderungen, die gezielt Funktionen und Leistungsbereiche unterstützen. Zu diesen Hilfsmitteln gehören insbesondere alle Geräte, die das Arbeiten am Computer unterstützen und erleichtern – von der Einhandtastatur über Maussimulatoren bis hin zu Spracheingabe-Systemen.

## EINHANDTASTATUREN FÜR LINKS- ODER RECHTSHÄNDER

Einhandtastaturen eignen sich für Personen, die mit einer Hand schreiben oder eine Hand bei der Computerarbeit entlasten möchten. Eine elektronische Selbsthaltefunktion bewirkt, dass nie mehrere Tasten gleichzeitig gedrückt werden müssen. Die Tastaturen stehen in verschiedenen Varianten zur Verfügung und können individuell angepasst werden.

### MÖGLICHE VARIATIONEN UND MODELLE SIND:

- Tastengrößen: 16 mm, 18 mm (Standardgröße) oder 19 mm
- integrierter oder externer Zahlenblock
- Fingerführung
- integrierte Handballenauflage
- spezielles Layout für Personen mit Sehbehinderung
- Sonderanfertigungen mit individueller Tastenbelegung



## MINITASTATUREN

Minitastaturen sind geeignet für Personen mit wenig Muskelkraft, eingeschränktem Bewegungsradius oder Fehlbildungen der oberen Extremitäten. Trotz der kompakten Masse bieten Minitastaturen alle Funktionen einer Standardtastatur und können zusätzlich mit einer integrierten Maus ausgestattet werden.



## GROSSFELDTASTATUREN

Grossfeldtastaturen sind geeignet für Personen mit motorischen Einschränkungen, Koordinationsproblemen oder visuellen Schwierigkeiten. Deutlich erkennbare, vergrößerte Tasten, ein großzügiger Tastenabstand und eine gelochte Abdeckplatte bieten entscheidende Vorteile bei der Benutzung.

- Tastengröße: 20, 22 oder 25 mm
- optional integrierte Tastenmaus
- spezielles Layout für Personen mit Sehbehinderung



## TAFELTASTATUR LUCY

LUCY ist für Personen geeignet, die ihre Hände nicht für die Steuerung des Computers nutzen können. Der Bedienung erfolgt über einen Laserpointer, der in der Regel über Kopfbewegungen gesteuert wird. Die LUCY bietet alle Funktionen einer Standardtastatur sowie Makros oder Mausfunktionen. Geübte Nutzer können eine sehr hohe Schreibgeschwindigkeit erreichen.



## BILDSCHIRMTASTATUR

Eine Bildschirmtastatur ist ein Windows-Programm, das einen Teil des Bildschirms mit einer Tastatur belegt und den gewählten Buchstaben direkt in andere Programme schreibt. Die Bedienung erfolgt über eine Maus bzw. ein Mausersatzgerät oder über Scanning. Sinnvolle Features einiger Bildschirmtastaturen sind: intelligente Wortvorhersage, Sprachausgabe und Textbausteine.



## MAUSERSATZ

Personen mit eingeschränkten motorischen Fähigkeiten haben oft Probleme, die Standard-Computermaus zu bedienen. Es gibt jedoch Maus-Ersatzgeräte, bei denen die Maussteuerung und die Maustasten individuell angepasst werden können.

## ERGONOMISCHE / VERTIKALE MAUS

Bei diesen Hilfsmitteln werden der Arm und die Hand in eine natürliche Stellung gebracht und so entlastet. Diese Geräte eignen sich für Personen, die aufgrund dauerhafter Fehlbelastung von Arm und Hand unter einer RSI-Symptomatik leiden.



## TRACKBALL

Ein Trackball setzt Bewegungen einer Rollkugel in Mausbewegungen um. Die Größe des Rollballes ist variabel. Da zur Steuerung nur ein geringer Bewegungsradius notwendig ist, entlastet ein Trackball effektiv den Arm, die Schulter und den Nackenbereich. Auch bei geringer Kraft oder motorischen Einschränkungen kann ein Trackball eine gute Alternative zur herkömmlichen Computermaus sein.



## JOYSTICKMAUS

Die Steuerung der Maus erfolgt über einen Joystick. Die einzelnen Mausfunktionen werden über Tasten gesteuert. Die Größe des Griffes, der Widerstand bei der Bewegung sowie Mausgeschwindigkeit sind variabel. Somit bietet eine Joystickmaus viele Einsatzmöglichkeiten bei unterschiedlichsten motorischen Einschränkungen. Auch bei Problemen mit der Aug-Hand Koordination kann ein Joystick effektiver sein als eine Standardmaus.



## TASTENMAUS

Bei dieser Mausvariante erfolgt die Bewegung und Bedienung der Maus über Tasten. Es gibt verschiedene Größen, und die Mausgeschwindigkeit kann angepasst werden. Die Tastenmaus wird häufig bei schweren Störungen der Feinmotorik eingesetzt.



## MUNDMAUS

Die Integramouse erlaubt es dem Benutzer, mit dem Mund alle Funktionen einer Computermaus zu steuern. Durch leichte Bewegungen des Mundstücks wird der Mauszeiger auf dem Bildschirm bewegt. Mausklicks werden durch Saugen oder Pusten ausgelöst. Voraussetzungen zur Bedienung sind eine gute Kopfkontrolle und eine intakte Mundmotorik. Die Integramouse wird häufig bei hohen Querschnittslähmungen eingesetzt.



## KOPFMAUS

Bei guter Kopfkontrolle kann mit diesem System die Maussteuerung über Kopfbewegungen erfolgen. Hierzu trägt der Benutzer einen kleinen Reflektorpunkt am Kopf oder am Brillenrahmen, der von einer Kamera erkannt wird. Die Mausfunktionen werden über Taster oder ein automatisches Klickprogramm gesteuert. Einsatzgebiete sind z.B. Querschnittslähmungen oder fortschreitende Erkrankungen.

